



Rehabilitandenbefragung : Meldung M00160

Ihre Meinung zählt!



iebe Rehabilitandinnen und Rehabilitanden,

Ihr Wohlbefinden liegt uns am Herzen!

Jm unsere Klinik und unsere Leistungen stetig zu verbessern, sind wir auf Ihr Feedback angewiesen.

Bitte nehmen Sie sich einen Moment Zeit für unsere Rehabilitandenbefragung.

Die Ergebnisse helfen uns, Ihren Aufenthalt und unsere Abläufe weiter zu optimieren.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr Gesundheitszustand vor der Reha

Denken Sie an Ihre Gesundheit **vor der Reha**. Wie stark waren Sie im Alltag durch die folgenden Beschwerden in Beruf und/oder Haushalt beeinträchtigt? Wenn Sie sich in einer Anschlussheilbehandlung (AHB) befanden, denken Sie bitte an die Zeit **vor dem Aufenthalt im Krankenhaus**.

VICHTIG:

Wenn Sie die aufgeführten Beschwerden nicht gehabt haben, kreuzen Sie bitte „gar nicht“ an.

Mögliche Beschwerden vor der Reha oder vor dem Aufenthalt im Krankenhaus

Bei mir traten Erschöpfung oder Müdigkeit auf

näßig

Bei mir traten Niedergeschlagenheit oder Angst auf

eicht

Bei mir traten Nervosität oder Unruhe auf

eicht

Bei mir traten Unaufmerksamkeit, Unkonzentriertheit oder Vergesslichkeit auf

näßig

Bei mir traten Schlafstörungen auf

näßig

Bei mir traten Schmerzen auf

eicht

Weitere Beschwerden vor der Reha oder vor dem Aufenthalt im Krankenhaus

Bei mir traten Beschwerden im Bereich der Atmungsorgane auf

gar nicht

Bei mir traten Beschwerden im Bereich von Herz, Kreislauf und Blutgefäßen auf

gar nicht

Bei mir traten Beschwerden im Bereich der Verdauungsorgane auf

gar nicht

Bei mir traten Beschwerden im Bereich meiner Sexualität auf

eicht

Bei mir traten Beschwerden im Bereich des Rückens, der Muskeln oder der Gelenke auf

tark

Wenn Sie an Ihre Gesundheit bzw. Ihre Leistungsfähigkeit vor der Reha oder vor dem Aufenthalt im Krankenhaus zurückdenken, wie würden Sie

ihre Gesundheit vor der Reha beschreiben?

eils, teils

ihre Leistungsfähigkeit im Alltag und in der Freizeit vor der Reha beschreiben?

eils, teils

Fragen zu Ihrem Aufenthalt in der Reha-Klinik

In welcher Fachabteilung unserer Klinik wurden Sie behandelt?

Neurologie

Über welchen Kostenträger sind Sie in der Klinik aufgenommen worden?

Deutsche Rentenversicherung

Ärztliche Betreuung während der Reha

✓ medizinische Betreuung während der Reha

Die Ärztin oder der Arzt in der Reha-Klinik war einfühlsam und verständnisvoll.

Ja

Die Ärztin oder der Arzt in der Reha-Klinik hat mir alles, was mit meinen Beschwerden zusammenhängt, verständlich erklärt.

Ja

Ich denke, die Ärztin oder der Arzt in der Reha-Klinik hat für mich die richtigen Behandlungen und Therapien veranlasst.

Ja

✓ psychologische Betreuung während der Reha

Hatten Sie mit Psychologen ein oder mehrere Einzelgespräche?

Nein

✓ pflegerische Betreuung während der Reha

Es war immer eine Krankenschwester oder ein Krankenpfleger da, wenn ich sie oder ihn gebraucht habe

Die Krankenschwestern oder Krankenpfleger waren einfühlsam und verständnisvoll

Die Krankenschwestern oder Krankenpfleger haben mich gut und verständlich informiert und angeleitet

Qualität der Angebote der Reha-Klinik

Für meine Beschwerden hatte die Reha-Klinik die richtigen Betreuungen, Behandlungen und Beratungen

Nein

Jmfang der Angebote der Reha-Klinik

Die Betreuung und meine Behandlungen in der Reha-Klinik waren mir

Sehr wenig

Gesundheitsbildung und Gesundheitstraining während der Reha

Zu den Themen Ernährung, (Über-)Gewicht und Gewichtsabnahme?

Nein, nicht teilgenommen

Zu den Themen Stress und Stressabbau?

Nein, nicht teilgenommen

Zu den Themen Schmerz und Schmerzbewältigung?

Nein, nicht teilgenommen

Zu den Themen Bewegung, Bewegungsmangel, Sport und Herz-Kreislauf-System?

Nein, nicht teilgenommen

Zu krankheitsbezogenen Themen, wie z. B. Rheuma, Diabetes, Asthma, Rückenproblemen etc.?

Nein, nicht teilgenommen

Zu Alltagsdrogen, wie z.B. Nikotin, Alkohol, anderen Drogen?

Nein, nicht teilgenommen

Behandlungen während der Reha

Krankengymnastik einzeln oder in der Gruppe (z. B. Übungen des Bewegungssystems und Bewegungsverhaltens, Muskelaufbautraining):

Ja, und sie war

↓ewertung

;ut

SPORT- und Bewegungstherapie (z. B. Ergometertraining auf dem Fahrrad, Sport und Bewegung in der Halle oder im Freien):

Ja, und sie war

↓ewertung

;ut

Physikalische Anwendungen (z. B. Massagen, Kälte, Wärme, Strom, Bäder, Packungen, Inhalationen):

Ja, und sie war

↓ewertung

;ut

Irgotherapie (z. B. Erprobung von Tätigkeiten und Fertigkeiten des Alltags, Erlernen des Umgangs mit Hilfsmitteln, wie z. B. Greifhilfen, Gehhilfen, Prothesen):

Ja, und sie war

↓ewertung

;ut

Beschäftigungstherapie, Gestaltungstherapie oder Freizeittherapie (z. B. handwerklich-gestalterische Arbeiten, Werken, künstlerisch-kreative Tätigkeiten):

Nein, nicht erhalten

Entspannungstherapie (z. B. Muskelentspannung, autogenes Training):

Ja, und sie war

↓ewertung

;ut

Beratungen während der Reha

Ihrhielten Sie in der Reha-Klinik Beratungen und Hilfen, um Ihnen die Situation am Arbeitsplatz oder die Rückkehr zur Arbeit zu erleichtern?

Ja, und sie war

↓ewertung

ehr gut

Ihaben Sie in der Reha-Klinik ausprobiert, welchen Aufgaben und Belastungen bei der Arbeit Sie noch gewachsen sind?

Nein, nicht erhalten

Ihrhielten Sie in der Reha-Klinik Beratung und Hilfe in rechtlichen Dingen?

Ja, und sie war

↓ewertung

;ut

Ihrhielten Sie in der Reha-Klinik Beratungen und Hilfen, um Ihnen die Fortführung von Behandlungen am Wohnort zu erleichtern?

Ja, und sie war

↓ewertung

;ut

Rehoplan und Rehaziele

Meine Ärzte sowie meine Therapeuten haben gleich am Anfang die Ziele meiner Reha mit mir abgesprochen

3

Meine Ärzte sowie meine Therapeuten haben mit mir besprochen, durch welche Behandlungen meine Reha-Ziele am besten zu erreichen sind
-her ja

Meine Ärzte sowie meine Therapeuten haben mich dazu angeregt, mich mit den Folgen meiner Krankheit für mein privates und berufliches Leben u beschäftigen

-her nein

Meine Ärzte sowie meine Therapeuten haben mir gezeigt, wie ich mit den Folgen meiner Krankheit für mein privates und berufliches Leben iesser umgehen kann

-her nein

Meine Ärzte sowie meine Therapeuten haben mich auf mögliche seelische Probleme im Zusammenhang mit meiner Krankheit und deren Behandlung angesprochen

-her nein

Therapieablauf während der Reha

Vann fand die ausführliche ärztliche Aufnahmeuntersuchung statt?

im Aufnahmetag

Vann begannen Ihre Behandlungen?

im 2. Tag

Vie häufig fielen während Ihrer gesamten Reha Behandlungen aus?

-mal

Vie häufig wechselten die Ärztin oder der Arzt, die Sie hauptsächlich während Ihrer Reha betreuten?

nie

Vie häufig wechselten während Ihrer gesamten Reha bei einer Therapie der betreffende Therapeut oder die betreffende Therapeutin?

-mal

Klinik und Unterbringung während der Reha

Das Essen und die Ernährung in der Reha-Klinik waren

;ut

Die Organisation in der Reha-Klinik (z.B. Therapieablauf, Informationen) war

eils, teils

Vorbereitung auf die Zeit nach der Reha

ch wurde in der Reha-Klinik insgesamt gut auf die Zeit nach der Reha vorbereitet

teils ja, teils nein

ch habe für den häuslichen und den Freizeitbereich nützliche Verhaltensempfehlungen in der Reha-Klinik erhalten

jeher nein

hat sich die Reha-Klinik mit Ihren Angehörigen in Verbindung gesetzt, um zu besprechen, wie Ihre weitere Genesung zu Hause am besten
vollenden kann?

lein, war auch nicht notwendig oder von mir erwünscht

hat sich die Reha-Klinik mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt am Wohnort in Verbindung gesetzt, um Ihre weitere Genesung zu unterstützen?

lein, war auch nicht notwendig oder von mir erwünscht

Nach der Reha

hat Sie die Reha dazu angeregt, etwas Neues zu beginnen oder eine bisherige Aktivität fortzusetzen, um Ihre Gesundheit zu bessern oder zu erhalten?

VICHTIG: Sie können mehrere Aktivitäten ankreuzen.

Jmstellung meiner Ernährung

Jein

Reha-Sport (z. B. Herzgruppe, Rheumafunktionstraining)

Jein

Elbsthilfegruppe oder Gesprächsgruppe

Jein

Gesundheits-Kurs (z. B. Herzgruppe, Rheumafunktionstraining, Asthmasportgruppe, Rückenschule, Diabetesschulung, Schmerzbewältigung)

Jein

Entspannungsübungen (z. B. autogenes Training)

Jein

Langdauersport (z. B. Laufen, rasches Gehen, Schwimmen)

Jein

Rankengymnastik einzeln oder in der Gruppe

Jein

Programme zur intensiven Nachsorge (z. B. IRENA, T-RENA, Psy-RENA, Nachsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Tele-Reha-Nachsorge)

Ja

Veränderung meiner Lebensgewohnheiten (z. B. gesünder essen, mehr bewegen, weniger rauchen und trinken)

Jein

Fragen zu Ihren gesundheitlichen Beschwerden – Heute

Vie sehr hat sich durch die Reha Ihre Gesundheit bis heute im Vergleich zu der Zeit vor der Reha verändert?

Venn Sie sich in einer Anschlussheilbehandlung (AHB) befanden, vergleichen Sie Ihre Gesundheit heute mit Ihrer Gesundheit vor dem Aufenthalt im Krankenhaus.

:erschöpfung, Müdigkeit

:twas verbessert

Jiedergeschlagenheit, Angst

tark verbessert

Jervosität, Unruhe

nicht gehabt

Jnaufmerksamkeit, Unkonzentriertheit, Vergesslichkeit

:leich geblieben

:chlafstörungen

:leich geblieben

:chmerzen

nicht gehabt

Jeschwerden im Bereich der Atmungsorgane, z. B. Husten, Atemnot, Auswurf, Schmerzen

nicht gehabt

Jeschwerden im Bereich von Herz, Kreislauf und Blutgefäßen, z. B. Brustschmerzen, Herzrasen, Schwindel, Durchblutungsstörungen

nicht gehabt

Jeschwerden im Bereich der Verdauungsorgane, z. B. Sodbrennen, Übelkeit, Krämpfe, Blähungen, Verstopfung, Durchfall

nicht gehabt

Jeschwerden im Bereich der Sexualität, z. B. Lustlosigkeit, Impotenz

nicht gehabt

Jeschwerden im Bereich des Rückens, der Muskeln oder der Gelenke z. B. Verspannungen, Hexenschuss, Krämpfe

:twas verbessert

n welcher Weise hat sich Ihr Gesundheitszustand insgesamt durch die Reha geändert?

:twas verbessert

n welcher Weise hat sich Ihre Leistungsfähigkeit im Alltag und in der Freizeit durch die Reha geändert?

:leich geblieben

Vie beurteilen Sie den Erfolg der Reha-Behandlung insgesamt?

:ut

Gesamtbewertung: Zufriedenheit mit der Reha

Vie würden Sie Ihre Reha-Maßnahme insgesamt bewerten?

:ut

Noch zwei kurze Fragen:

Welcher Geschlechtsidentität fühlen Sie sich zugehörig?

nännlich

In welchem Lebensaltersabschnitt befinden Sie sich?

1-60 Jahre

DRV-Auswertung

Angaben wurden erfolgreich unter der folgenden Meldung gespeichert:

M00160